

LUBING

HISTORIE / HISTORY

VON 1949 BIS HEUTE / FROM 1949 UNTIL TODAY

LUBING

LUBING Maschinenfabrik GmbH & Co. KG

Lubingstraße 6 · 49406 Barnstorf

☎ +49(0)54 42 - 98 79-0

✉ +49(0)54 42 - 98 79-33

www.lubing.de · info@lubing.de



LUBING – EINE ERFOLGSGESCHICHTE AUS BARNSTORF

LUBING – A SUCCESS STORY FROM BARNSTORF

1949 – 1964

Heute ist LUBING als internationaler Marktführer im Bereich Tränke-, Förder- und Klima-Systeme ein global tätiges Unternehmen mit über 200 Mitarbeitern im Inland. Begonnen hat alles vor über 65 Jahren in Barnstorf als Drei-Mann-Firma:

1949 gründet Maschinenbautechniker Ludwig Bening die Einzelfirma Ludwig Bening Maschinenbau. Das Logo LUBING wird vom Vor- und Nachnamen des Gründers abgeleitet. Zusammen mit seinen 3 Mitarbeitern startet er in dem Fabrikationsgebäude an der Rechternerstraße in Barnstorf die Produktion von Windkraftpumpen für den Rinderweidenbetrieb.

Bereits sechs Jahre später wird sowohl die Produktion, als auch die Produktionsstätte und die Belegschaft vergrößert. 10 Mitarbeiter kümmern sich jetzt auch um den Bau von Warmluft- und Warmwasserheizungen und Öltanks. Später kommt noch die Fertigung von Dickstoff-Kreiselpumpen hinzu.

1964 wird der Heizungs- und Öltankbau aus Rentabilitätsgründen allerdings wieder eingestellt. Auch bei der Belegschaft, die mittlerweile auf 27 Mitarbeiter angestiegen ist, gibt es Veränderungen. Nach seinem Maschinenbaustudium wird Egon Schumacher als Ingenieur eingestellt und zwei Lehrlinge werden ausgebildet.

LUBING today is a global market leader in the field of Drinking-, Conveyor- and Climate-Systems with more than 200 employees locally. Everything started more than 65 years ago with a three-man company in Barnstorf.

In 1949, the technician Ludwig Bening founded the sole proprietorship Ludwig Bening Machine-building. The LUBING logo was derived from the founder's first name and surname. With his 3 employees he started out in the factory building on Rechterner Street in Barnstorf with the production of wind-powered pumps for cattle-raising.

Only six years later production was increased and the production plant and the staff component grew in size. Now there were 10 employees also busying themselves with building warm air and warm water heating systems and fuel oil storage tanks. Later the production of centrifugal pumps for viscous materials was added.

However, in 1964 the building of heating and fuel oil storage tanks was stopped for reasons of profitability. Changes to the staff, which in the meantime grew to 27 employees, also took place. After completing his studies in mechanical engineering, Egon Schumacher was appointed as engineer and two apprentices were trained.



1967 – 1971

Durch Zufall lernt Ludwig Bening 1967 Josef Meerpohl, der seit 1958 eine Handelsvertretung des amerikanischen Unternehmens Big Dutchman leitete, kennen. Dieses Treffen ist der Anfang der Tränkenippelproduktion für Legehennen und Schweine. Der erste Auftrag von Big Dutchman umfasst die riesige Bestellmenge von 500.000 Stück.

Ein Jahr später verunglückt Ludwig Bening mit seinem Wagen tödlich. Seine Frau, Bertl Bening, führt den Betrieb unter der Bezeichnung „LUBING Maschinenfabrik“ weiter, Egon Schumacher übernimmt als Prokurist die Geschäftsführung.

In den Folgejahren wird die Produktion der Tränken für Geflügel und Schweine weiter ausgebaut und automatisiert. Die Entwicklung und Patentierung des Kombi-nippels mit Kunststoffgehäuse ist ein weiterer Schritt um in Zukunft komplette Tränke-Systeme anbieten zu können.

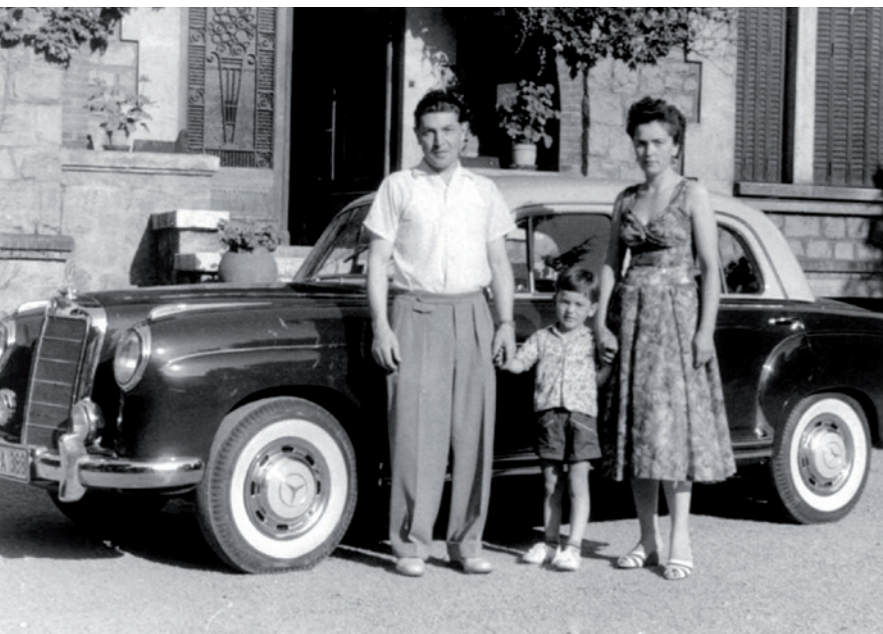
1971 wird die erste Auslandsvertretung vergeben. Die Vertretung für Frankreich übernimmt der spätere Gesellschafter Werner Thur. 1974 entsteht daraus die erste Tochterfirma „Lubing Int. SARL“ mit deutscher und französischer Beteiligung.

In 1967, good fortune introduced Ludwig Bening to Josef Meerpohl, who managed a commercial agency of the American company Big Dutchman. This meeting led to the production of the first drinking nipples for laying hens and pigs. The first order from Big Dutchman represented a massive order of 500,000 pieces.

A year later, Ludwig Bening died in a fatal motorcar accident. His wife Bertl Bening continued with operations of the company under the name of "LUBING Maschinenfabrik" and Egon Schumacher took charge of management as general manager.

In the years to follow the production of Drinking-Systems for poultry and pigs was expanded and automated. The development and patenting of the Combinipple with its plastic body was another step in the direction of providing complete Drinking-Systems in the future.

In 1971, the first representative agency abroad was assigned. The agency for France was run by Werner Thur, who later became a partner in the company. In 1974, the first subsidiary "Lubing Int. SARL" with German and French shareholding was formed from it.



1974 - 1977

1974 feiert LUBING sein 25-jähriges Betriebsjubiläum. Für die Fertigung der im In- und Ausland patentierten Kombi- und Automatiktänken wird das Unternehmen um eine neue 700 m² große Produktionshalle erweitert.

Zwei Jahre später werden auch in England und Spanien Tochterfirmen gegründet. Außerdem startet die Produktion von Querförderanlagen für den Eitransport und damit der zweite große Fertigungsbereich des Unternehmens.

Mit Beginn des Jahres 1977 wird LUBING eine GmbH & Co. KG mit Bertl Bening, Frank Bening, Egon Schumacher und Werner Thur als Gesellschafter. Die Geschäftsführung übernimmt Egon Schumacher.

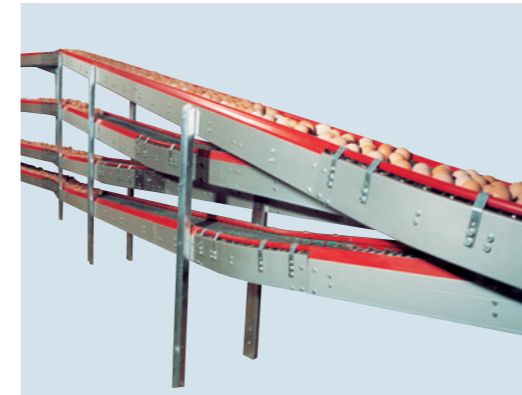
Ebenfalls in diesem Jahr wird die BARKU Kunststofftechnik GmbH & Co. KG gegründet. Alle Rohre, Profile und Einzelteile, die bei LUBING in der Produktion benötigt werden, können jetzt selbst hergestellt werden. Die Geschäftsführung des in Barnstorf ansässigen Unternehmens liegt ebenfalls in den Händen von Egon Schumacher.

In 1974, LUBING celebrated its 25th company anniversary. The company expanded by adding a new production facility of 700 m² for the production of the locally and internationally patented combi and automatic Drinking-Systems.

Two years later, subsidiaries were also established in England and Spain. In addition, the production of cross Conveyor-Systems for the conveying of eggs was initiated and with that the company's second large production area.

At the beginning of 1977 LUBING became a limited liability company, LUBING GmbH & Co. KG, with Bertl Bening, Frank Bening, Egon Schumacher and Werner Thur as the shareholders. Egon Schumacher was appointed as managing director.

In the same year BARKU Kunststofftechnik GmbH & Co. KG was established. All pipes, profiles and component parts needed for production at LUBING could now be manufactured in-house. Egon Schumacher also assumed the responsibilities of managing director of this company, likewise based in Barnstorf.



1980 - 1995

In den 80er-Jahren expandiert LUBING weiter. Das Betriebsgebäude wird wiederum erweitert. Die Mitarbeiterzahl steigt auf 85. Auch der Export in die USA, nach Australien, sowie in die arabischen Länder steigt stetig an. Die Produktion wird um den Kurvenförderer, die Bodenstrangtränken und den Supernippel erweitert. In den USA wird 1988 ebenfalls eine Tochterfirma gegründet.

Um die erforderliche Export-Qualität zu sichern wird 1990 eine einheitliche Qualitätskontrolle und -sicherung eingeführt. Die Neuentwicklung einiger Bauteile führt zur Komplettierung der Tränke-Systeme und zur Weiterentwicklung der Förderanlagen.

1992 wird das Gelände „Am Kampe 60“ neuer Stammsitz der LUBING Maschinenfabrik. Auf dem 13.000 m² großen Gelände wird die erste Produktionshalle gebaut.

Mit der Gründung von LUBING China 1993 vertreibt LUBING seine Produkte jetzt über 5 Tochterfirmen und 15 Auslandsvertretungen. Es folgen 1994 ein Tochterunternehmen in Italien und ein Produktions-Joint-Venture in Indien, die Produkte für den indischen Markt werden jetzt in Pune hergestellt.

In the eighties, LUBING underwent further expansion. The production facilities were again enlarged. And the number of employees increased to 85. Exports to the US, Australia and the Arab countries continued to grow. The curve conveyor, the floor-watering system and the super nipple were added to the production range. In 1988, a subsidiary was also established in the US.

To guarantee the required export quality, uniform quality control and quality assurance measures were introduced in 1990. The development of some components led to the finalisation of the complete Drinking-Systems and to the further development of Conveyor-Systems.

In 1992, the grounds at "Am Kampe 60" became the new LUBING Maschinenfabrik headquarter. The first production facility was built on the 13,000 m² size plot.

With the establishment of LUBING China in 1993, LUBING now distributed its products through its 5 subsidiaries and its 15 representative agencies abroad. In 1994, a subsidiary in Italy followed and a production joint venture in Pune, India, for the manufacture of products for the Indian market.





2009 - 2011

Im Jubiläumsjahr 2009 ist die Mitarbeiteranzahl auf mehr als 130 angestiegen. Mehrere technische Neuentwicklungen und ein großer Hallenneubau, der Ende des Jahres fertiggestellt wird, unterstützen die Produktion, die allein 33,6 Millionen Tränkenippel jährlich herstellt – in diesem Jahr wird die laufende Nr. 400.000.000 produziert! Neben der großen Jubiläumsfeier findet das zweite LUBING-Agententreffen statt, das im Jahr 2007 Premiere hatte. Zu diesem Anlass treffen sich LUBING Agenten aus der ganzen Welt in Barnstorf, um sich über Neuerungen zu informieren und Erfahrungen auszutauschen.

Das Jahr 2010 steht für LUBING im Zeichen wegweisender Produktinnovationen. Auf der wichtigen Branchenmesse SPACE in Rennes kann LUBING als einziges Unternehmen gleich zwei Auszeichnungen entgegennehmen: Die TwinClean-Line und die Reinigungseinheit für Förderketten können je eine der begehrten Sterne-Trophäen erringen. Auch das 3. Agententreffen im Herbst 2011 steht ganz im Zeichen der hygiene-optimierten Innovationen im LUBING-Programm

Eine besondere Ehre für das Unternehmen stellt die Umbenennung der bisherigen Adresse Am Kampe auf den neuen Namen „Lubingstraße“ dar, die im Jahr 2011 vollzogen wurde. Hiermit würdigt die Kommune Barnstorf die Bedeutung des Unternehmens LUBING für die lokale und regionale Wirtschaft und das eindeutige Bekenntnis zur Region.

In the anniversary year of 2009, the number of employees has grown to more than 130. Several new technical developments and a large new facility, to be finished by the end of the year, support production, which annually manufactures 33,6 million drinking nipples alone - this year the serial number 400 000 000 will be produced! Apart from the big anniversary celebrations, the second LUBING agent meeting, which took place in 2007 for the first time, will be held. On this occasion LUBING agents from around the world will meet in Barnstorf to receive information about product improvements and to exchange experiences.

For LUBING, 2010 marks a year of pioneering product innovation. At the important industry trade fair, SPACE in Rennes, LUBING is the only company to accept two awards: the TwinClean-Line and the Cleaning unit for conveyor chains each winning one of the coveted Star trophies. Also the 3rd Agent meeting in autumn 2011 fully demonstrates the hygiene-optimized innovations within the LUBING range.

A particular honour for the company is the renaming of its previous address 'Am Kampe' to its new name "Lubingstraße", which took place in 2011. Thus, the community of Barnstorf honoured the significance of the LUBING company to the local and regional economy and its clear commitment to the region.

1996 - 2006

1996 wird das Top-Klima-System entwickelt und in die Produktion aufgenommen und bildet damit den dritten Produktionsbereich neben den Förder- und Tränke-Systemen.

Zwei Jahre später verstirbt die Frau des Firmengründers und Gesellschafterin Bertl Bening. Mit der LUBING Mexico SA wird 1998 das achte LUBING Tochterunternehmen gegründet.

Im Jahr des 50-jährigen Firmenjubiläums werden die Produktionshallen um weitere 2.500 m² vergrößert und beherbergen nun die gesamte Produktion. Ebenfalls Am Kampe wird ein Research Center aufgebaut. Dort befinden sich nun sowohl die Konstruktions-, Entwicklungs- und Fortbildungsabteilung, als auch ein großer Ausstellungsraum, in dem sich Kunden genau über die Produkte informieren können. Ein neugebautes Bürogebäude bietet auf 640 m² der gesamten Verwaltung Platz. Die Zahl der Mitarbeiter ist unterdessen auf 105 gestiegen.

In den darauffolgenden Jahren wird das Unternehmen weiter ausgebaut. Neuentwicklungen wie beispielsweise der Steilförderer „Climber“ und der Druckminderer „Optima“ ergänzen das Angebot des Unternehmens. Der Gebäudekomplex wird um eine Lagerhalle ergänzt, in der jeder Warenzu- und abgang mit neuester Technik registriert wird.

2004 wird Markus von der Assen als stellvertretender Geschäftsführer eingestellt. 2 Jahre später wird er zweiter Geschäftsführer neben Egon Schumacher.

In 1996, the Top-Climate-System was developed and production was started. That constituted the third production area along with the Conveyor- and Drinking-Systems.

Bertl Bening, the wife of the founder of the company, died two years later. In 1998, the eighth LUBING subsidiary was established with LUBING Mexico SA.

During the year of its 50th company anniversary, the production facilities were enlarged by another 2,500 m², bringing the total production under one roof. A research centre was established at the "Am Kampe" site. The design, development and advanced training departments as well as a large showroom where customers can receive detailed information of our products are now located there. A newly built office complex of 640 m² houses the complete administrative department. The number of employees in the meantime grew to 105.

In the following years the company continued to expand. New product developments such as the steep conveyor "Climber" and the "Optima" pressure regulator were added to the company's range. A warehouse, in which all goods received and dispatched are registered by means of the latest technology, was added to the building complex.

In 2004, Markus von der Assen was appointed as deputy managing director. Two years later he became the second managing director along with Egon Schumacher.





2012 - 2015

Die Innovationsfreude des Unternehmens ist dennoch ungebrochen: Den Neubau des Research Centers im Jahr 2013 am Hauptstandort in Barnstorf – mit 650 m² bietet es Platz für 10 Büros und 2 Konferenzräume – wird in den Dienst der Weiter- und Neuentwicklung der LUBING-Produkte gestellt.

Viele Faktoren haben LUBING-Produkten in 2012 und 2013 eine Nachfrage beschert, die eine signifikante Kapazitätssteigerung notwendig machte. Um noch effizienter und weiterhin zukunftsgerichtet produzieren zu können wird 2014 eine neue Produktionshalle gebaut und Anfang 2015 als Erweiterung der Produktionsfläche genutzt.

Auch beim 4. Agententreffen konnte mit einem neuen Besucherrekord eine positive Entwicklung verzeichnet werden – 2015 haben sich erstmalig 44 Vertreter und Niederlassungsmitarbeiter aus aller Welt gemeinsam über das LUBING-Produktsortiment informiert.

The company's tradition of innovation remains unbroken: The reconstruction of the Research Center at the headquarter in Barnstorf – 650 m² accommodates for 10 offices and 2 meeting rooms – in 2013 is being used for the new and further development of the LUBING products.

Many factors have led to an increased demand in LUBING products in 2012 and 2013, which required a significant increase in capacity. In 2014 a new production facility has been built and since the beginning of 2015 reutilized as new production area. Both allow for a more efficient and forward-looking production.

At the fourth LUBING agent meeting a new record attendance was set which marks a positive trend – in 2015 44 agents and subsidiary staff members from all over the world came to Barnstorf to learn more about the LUBING product range and development.



2016 – 2018

Im Jahr 2016 stehen klar zahlreiche Neu- und Weiterentwicklungen der Produktpalette im Fokus. Mit der Entwicklung des Druckminderer-Systems LUBING Optima E-Control wird beispielsweise der zunehmenden Digitalisierung der Landwirtschaft Rechnung getragen – und das mit Erfolg! Auf der EuroTier 2016 kann dafür ein „Innovation Award“ entgegengenommen werden. So steht LUBING mit seinem Unternehmensnetzwerk seit über 65 Jahren für qualitativ hochwertige und innovative Produkte.

Im Jahr 2017 konnte das Unternehmen die bisherigen Dependancen in Frankreich und Spanien vollständig als Tochterunternehmen übernehmen und somit stärker an die Zentrale binden.

Die immer wichtiger werdenden Sozialen Medien – gerade im Bereich der Nachwuchsgewinnung – führten zur ersten facebook-Seite des Unternehmens. Gleichzeitig wurde über erste Befragungen und Maßnahmen ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement ins Rollen gebracht.

Seit dem Jahr 2018, in dem auch eine neue Ketten-schweißmaschine am Standort Barnstorf installiert werden konnte, besitzt LUBING einen eigenen Datenschutzbeauftragten.

In 2016 several new developments and enhancements of the product range are in focus. The development of the new pressure regulator system LUBING Optima E-Control will take account of the increasing digitalization of farming – successfully! At the „EuroTier2016“ fair an „Innovation Award“ will be received. LUBING and its global company network proves himself to be a synonym for top-quality and innovative products for more than 65 years.

In 2017, the company was able to fully take over the subsidiaries in France and Spain and thus link them more closely to the head office.

The increasingly important of social media - especially in the area of recruiting young talent - led to the company's first facebook page. At the same time, initial surveys and measures were used to launch a modern occupational health management system.

Since 2018, when a new chain welding machine was also installed at the Barnstorf plant, LUBING has had its own data protection officer.



2019 – 2022

Die Pumpeneinheiten im Bereich Top-Klima-Systeme werden 2019 auf eine modulare Bauweise umgestellt. Viele weitere Veränderungen und Neuheiten werden in diesem Zeitraum im Bereich Förder-Systeme präsentiert – wie z. B. der Zwischenantrieb 2.0.

Das Jahr 2019 ist auch der Beginn der Übernahme des BARKU Betriebsgeländes, da deren Firmensitz in die Robert-Bosch-Straße verlegt wird. LUBING übernimmt das 24.000 m² große Gelände mit 7.500 m² Hallenfläche. Damit wächst das LUBING Firmengelände auf jetzt 70.800 m² mit einer Hallenfläche von 16.500 m².

Noch im September 2019 fand die Jubiläumsfeier zum 70. Firmenjubiläum in Verbindung mit einem Agententreffen statt, bevor ab 2020 die Corona-Epidemie alle Prozesse über lange Zeit verkomplizieren sollte: Hygieneregeln, versetzte Schichten zur Kontaktvermeidung, Home-Office-Regelungen, uvm. Auch eine erschwerte Materialbeschaffung für die Produktion durch gestörte Lieferketten ist eine Herausforderung dieser Zeit.

Ab Februar 2020 fanden weder Messen noch internationaler Austausch jenseits von digitalen Formaten statt.

Erst spät im Jahr 2021 wurden erste Dienstreisen wieder aufgenommen, bevor im April 2022 der erste offizielle Messebesuch wieder möglich wurde. Zeitgleich wurde Michael Abeln zum technischen Geschäftsführer ernannt.

The pump units in the Top-Climate-Systems range are converted to a modular design in 2019, and many changes and innovations are introduced in the Conveyor-Systems product range, such as the intermediate drive 2.0.

The year 2019 is also the beginning of the takeover of the BARKU premises, because their headquarter will be relocated to the Robert-Bosch-Straße. LUBING takes over the 24,000 m² site with 7,500 m² of hall space. Thus the LUBING company premises grow to now 70,800 m² with a hall area of 16,500 m².

Still in September 2019, the anniversary celebration of 70. company's anniversary was held in conjunction with an agent meeting before the corona epidemic was to complicate all processes from 2020 for a long time: Hygiene rules, staggered shifts to avoid contact, home office rules, and much more. Difficulty in sourcing materials for production due to disrupted supply chains is also a challenge of this time.

As of February 2020, neither trade shows nor international exchange beyond digital formats took place.

The first business trips were not resumed until late in 2021 before the first official trade show was possible again in April 2022. At the same time Michael Abeln was appointed technical managing director.

